

„Ökonomische Perspektive zum Wert des Sports“

22,2 Milliarden Steuereinnahmen stehen nur 9,7 Ausgaben gegenüber – 9,7 % des Konsums

Der Sport ist ein hochprofitables Investment für den Staat. In der Gesamtbetrachtung werden 22,2 Milliarden € Steuereinnahmen durch den Sport ausgelöst. Das entspricht 2 % der gesamten Steuereinnahmen des Staates auf allen Ebenen (Bund, Länder, Kommunen). Demgegenüber stehen 9,9 Milliarden € Ausgaben des Staates für Sport durch Steuervergünstigungen, Subventionen und Schulsport.

„Im Vergleich von Einnahmen und Ausgaben ist Sport für den Staat ein hochprofitables Investment“, erklärte Hans-Peter Krämer, Interims-Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), bei der Vorstellung einer Studie der Deutschen Sporthochschule Köln.

Nach der Studie sind 1,77 Mio. Beschäftigte im Sportsektor tätig. Das entspricht 4,4 % aller Beschäftigten. Der Anteil des Sportsektors am Bruttoinlandsprodukt beträgt rund 3,7 % und erreicht vergleichsweise den Stand der gesamten Versicherungswirtschaft. 9,7 % oder 138,6 Milliarden Euro des Gesamtkonsums der deutschen Haushalte werden durch Sportkonsum ausgelöst.

Somit erwächst der Gesellschaft ein Wohlfahrtsgewinn von 6,7 Milliarden € jährlich durch ehrenamtliche Tätigkeit. 1,85 Mio. Ehrenamtliche leisten im Schnitt 20 Stunden Engagement in 91 000 Sportvereinen mit 27,8 Mio. Mitgliedschaften. Die Zahlen machen deutlich, dass der Sport eine wesentliche Säule in Wirtschaft und Gesellschaft ist!

Positive Effekte stellten die Wissenschaftler auf drei Ebenen fest. Für die Gesellschaft schafft der Sport ein soziales Netz für benachteiligte Bevölkerungsgruppen und vor allem für Kinder und Jugendliche. Auch hinsichtlich der Gesundheit wirkt der Sport positiv. Zugleich ist der Sport einer der größten Bildungsträger in Deutschland, da er laut Studie Fairness, Respekt, Leistungsbereitschaft und das Erlernen demokratischer Grundwerte vermittelt.

Motor des Sportsektors ist der Spitzensport, das seine Erfolge positiv auf die Sportbegeisterung wirken. Der Spitzensport schafft Vorbilder, die benötigt werden, um die Bevölkerung –insbesondere Kinder und Jugendliche- zum Vereinssport zu animieren.

BLSV Kreis 3 Garmisch-Partenkirchen

Kreisvorsitzender: Johann Neumeier, MdL a.D. Oberfeldweg 13, 82497 Unterammergau

Tel. 08822/4806, FAX 08822/923542, eMail: Neumeier-Johann-MdLaD@t-online.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen, KtNr.: 4796, BLZ 703 500 00

www.blsv-kreis-garmisch-Partenkirchen